

Der Prediger

Das ist ein böse ding vnter allem das vnter der Sonnen geschicht / das einem gehet wie dem andern / Da her auch das hertz der Menschen vol arges wird / vnd Torheit ist in irem hertzen die weil sie leben / Darnach müssen sie sterben.

Denn bey allen Lebendigen ist das man wündscht / nemlich hoffnung (denn ein lebendiger Hund ist besser / weder ein todter Lewe) Denn die Lebendigen wissen / das sie sterben werden / Die Todten aber wissen nichts / sie verdienen auch nichts mehr / Denn jr gedechtnis ist vergessen / das man sie nicht mehr liebet / noch hasset / noch neidet / Vnd haben kein Teil mehr auff der Welt / in allem / das vnter der Sonnen geschicht.

(Wissen)
Das ist / Sie müssen gebessert werden / vnd für dem Tod erschrecken / Die Todten aber fühlen nichts.

So gehe hin vnd iss dein Brot mit freunden / trinck deinen wein mit gutem smut / Denn dein werck gefelt Gott. Las deine Kleider jmer weis sein / vnd las deinem heubte Salbe nicht mangeln. Brauche des Lebens mit deinem Weibe / das du lieb hast / so lange du das eitel Leben hast / das dir Gott vnter der Sonnen gegeben hat / so lange dein eitel Leben weret. Denn das ist dein Teil im leben vnd in deiner arbeit / die du thust vnter der Sonnen. Alles was dir furhanden kompt zu thun / das thu frisch / Denn in der Helle da du hin ferest / ist weder werck / kunst / vernunfft noch weisheit.

Es heisst gerate wol / Noch sol man drum nicht ablassen / sondern jmer schaffen / vnd Gott das gedenken beselhen.

Ich wand mich vnd sahe / wie es vnter der Sonnen zugehet / Das zu lauffen nicht hilfft schnell sein / Zum streit hilfft nicht starck sein / Zur narung hilfft nicht geschickt sein / Zum reichthum hilfft nicht klug sein / Das einer angenehm sey / hilfft nicht / das er ein ding wol könne / Sondern alles ligt es an der zeit vnd glück. Auch weis der Mensch seine zeit nicht / Sondern wie die Fisch gefangen werden mit ein schedlichen Hamen / Vnd wie die Vogel mit ein Strick gefangen werden / So werden auch die Menschen berückt zur bösen zeit / wenn sie plötzlich vber sie fellt.

Ich habe auch diese Weisheit gesehen vnter der Sonnen / die mich gros daucht. Das eine kleine Stad war / vnd wenig Leut drinnen / Vnd kam ein grosser König / vnd belegt sie / vnd bauet grosse Bollwerck drum. Vnd ward drinnen funden ein armer weiser Man / der die selbe Stad durch seine Weisheit kund erretten / Vnd kein Mensch gedacht des selben armen Mans. Da sprach ich / Weisheit ist ja besser denn stercke / Noch ward des Armen Weisheit veracht / vnd seinen Worten nicht gehorcht. Das macht / Der Weisen wort gelten mehr bey den Stillen / denn der Herrn schreien bey den Narren. Denn Weisheit ist besser denn Harnisch / Aber ein einiger Bube verderbet viel guts. Also verderben die schedlichen Fliegen gute Salben. Darumb ist es zu weilen besser Torheit / denn Weisheit vnd Ehre / Denn des Weisen hertz ist zu seiner rechten / Aber des Narren hertz ist zu seiner lincken. Auch ob der Narr selbst neruisch ist in sein thun / noch helt er jederman für Narren. Darumb wenn ein Gewaltigen trotz wider deinen willen fort gehet / so las dich nicht entrüsten / Denn nachlassen stillt gros vnglück

(Bube)
Ein Bube verderbet zu weilen ein ganz Land / mit seinem bösen Rat.

(Stillet)
Verhören vnd lassen gehen / das sich selbs stillt / ist grosse Kunst vnd tugent.

X



Es ist ein Vnglück das ich sahe vnter der Sonnen / nemlich / vnuerstand der vnter den Gewaltigen gemein ist / Das ein Narr sitzt in grosser würde / vnd die Reichen hie midden sitzen. Ich sahe Knechte auff rossen / vnd Fürsten zu fuss gehen wie Knechte. Aber wer eine Gruben macht / der wird selbs drein fallen / Vnd wer den Zaun zureisset / den wird eine Schlange stechen. Wer Steine weg walget / der wird mühe da mit haben / Vnd wer Holz spaltet / der wird da von verletzt werden. Wenn ein Eisen stumpff wird / vnd an der schneiten vngeschlieffen bleibet / mus mans mit macht wider scherffen / Also folget auch Weisheit dem vleys.

(Walget)
New Regiment machen / sticht zu legt vbel / Denn der Pöbel ist vnbendig.

In Wesscher ist nichts bessers / denn eine Schlange / die vnbeschwoeren sticht.